



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen II 4 A - 52 w 3200

Bearbeiter/in: Frau Nadin Albers
Durchwahl: (06 11) 3219-3623
Fax: (06 11) 32 7193623
E-Mail: Nadin.Albers@Hsm.hessen.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:

Datum: 25. November 2019

11. Hessischer Familientag 2021 Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer Familien in den Fokus seines kommunalen Handelns rückt, investiert in die Zukunft.

Der Hessische Familientag, den das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS) in Kooperation mit der jeweils gastgebenden Kommune gemeinsam veranstalten, bietet hessischen Städten die Chance, sich öffentlichkeitswirksam weit über den eigentlichen Veranstaltungstag hinaus als eine auf Familien ausgerichtete Kommune zu präsentieren.

Die eintägige Veranstaltung ist zu einer erfolgreichen und festen Einrichtung in Hessen geworden. Nach Bensheim (2002), Fulda (2003, 2019), Hofgeismar (2005), Eschborn (2007), Korbach (2009), Eltville am Rhein (2011), Weilburg an der Lahn (2013), Alsfeld (2015) und Fritzlar (2017) haben nun Sie die Möglichkeit, Gastgeber im Jahr 2021 zu werden und Ihre Kommune mit ihrer familienorientierten Infrastruktur zu präsentieren.

Ziel des Hessischen Familientags ist, Familien- und Kinderfreundlichkeit zu fördern und Familie in ihrer vielfältigen Form zu stärken. Als nicht-kommerzielle, informative, unterhaltsame und im Freien stattfindende Großveranstaltung versteht sich der Tag als Forum, auf dem Familien, Politik und Engagierte einander begegnen, sich informieren und austauschen können. Bundes- und landesweit sowie regional aktive Verbände, Vereine, Organisationen, soziale Einrichtungen und Initiativen präsentieren ihre Leistungen für Familien und rücken die Interessen von Familien ins Blickfeld. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich über die zahlreichen Angebote, die in Hessen für Familien existieren, zu informieren, Neuerungen und Schwerpunkte aus der



Landes- und Kommunalpolitik zu erfahren und – nicht zuletzt – einen unterhaltsamen fröhlichen Tag mit vielen Mitmachaktionen für die ganze Familie zu erleben.

Für die gastgebende Kommune ist dies die Chance, sich mit ihren vielfältigen Angeboten den Bürgerinnen und Bürgern als attraktive Stadt für Familien zu präsentieren und gleichzeitig wichtige Impulse zu erhalten, wie das vorhandene Potenzial noch besser genutzt werden kann. Durch die Aktivierung der kommunalen Akteure und Ressourcen entsteht ein Mehrwert durch bessere Koordination, Kooperation und Vernetzung. Nicht zuletzt profitiert Ihre Kommune rund ein Jahr lang von einer kontinuierlichen und durchweg positiven Medienpräsenz. Der damit verbundene Imagegewinn ist nicht zu unterschätzen.

Nutzen Sie diese Chance und bewerben Sie sich mit Ihrer Kommune als 11. Hessische Familientagsstadt im Jahr 2021. Alle weiteren Informationen können Sie den beigefügten Unterlagen entnehmen. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2020.

Für Rücksprachen stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Karl Kübel Stiftung (Anja Köbe, Tel. 06251/7005 63) und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (Nadin Albers, Tel. 0611/3219-3623) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Klose
Hessischer Minister
für Soziales und Integration



Daniela Kobelt Neuhaus
Vorstand
Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Anlagen



Kriterienliste für die Auswahl der Hessischen Familientagsstadt 2021

Regionales Kriterium

Der Hessische Familientag soll als landesweites Ereignis etabliert und wahrgenommen werden und zugleich starken regionalen Zulauf verzeichnen. Damit ist ein Wechsel zwischen den hessischen Regionen (Mitte, Nord, Süd, Ost, West) angestrebt. Der Familientag sollte nicht im gleichen Landkreis stattfinden wie der Hessentag im Veranstaltungsjahr:

Kriterium des Einzugsbereichs

Um einen Familientag von angemessener Größe verwirklichen zu können, ist ein attraktiver Standort notwendig. Dieser kann sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum liegen und setzt keine Größe bzw. Mindesteinwohnerzahl voraus. Wichtige Voraussetzung ist vielmehr, dass es zum einen gelingt, eine hohe Zahl von Organisationen aus Bewerberkommune zur Mitwirkung zu mobilisieren und zum anderen viele Besucherinnen und Besucher aus dem Umland anzuziehen.

Befragungen bei den vorangegangenen Familientagen haben ergeben, dass die große Mehrheit der Besucherinnen und Besucher aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern zu der Veranstaltung kommen. Die Besucherzahl bewegt sich je nach Größe der gastgebenden Kommune und des Einzugsbereichs zwischen 12.000 und 60.000 Menschen.

Finanzielles Kriterium

Die Ausschreibung spricht von einer gemeinsamen Finanzierung des Hessischen Familientags durch das Land Hessen, die Karl Kübel Stiftung und die jeweilige Stadt. Auf der Basis der Verträge für die zehn bisher durchgeführten Hessischen Familientage sind mindestens 52.000 Euro zugrunde zu legen, die auch die gastgebende Stadt 2021 in ihren Haushalt einzustellen bereit sein muss. Der Betrag entfällt im Wesentlichen auf Infrastruktur, Logistik und Ordnung (Bühnen, Sanitäreinrichtungen, Wasser- und Energieversorgung, Verkehrsleitsystem, Ausweisung von Veranstaltungsflächen und Parkplätzen, Polizei und Rettungswesen) sowie auf anteilige Personalkosten im Rahmen der Vorbereitungszeit.

Strukturelles Kriterium

Bei Annahme eines gleichbleibenden Kostenvolumens und der anteiligen Finanzierung durch Stadt, Land und Karl Kübel Stiftung ist zudem die Einwerbung von Sponsorenmitteln gewünscht, um ein weiterhin ansprechendes Programm anbieten zu können; Spenden- und Sponsoringmittel haben bei vorangegangenen Familientagen Größenordnungen von bis zu 25.000 Euro erreicht. Die Familientagsstadt 2021 sollte in ihrer Gewerbestruktur ein Potenzial aufweisen, das an die oben genannten Kriterien anknüpfen lässt. Wichtig ist, dass der nichtkommerzielle und vorwiegend gemeinnützige Charakter der Veranstaltung zur Geltung kommt.

Organisatorisches Kriterium

Voraussetzung für den Erfolg des Hessischen Familientags ist die engagierte Unterstützung durch die kommunale Spitze, die politischen Gremien und die Verwaltung. Die Familientagsstadt entsendet permanent eine Vertretung mit klarer Entscheidungskompetenz innerhalb der kommunalen Verwaltung in die Projektgruppe, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, der Karl Kübel Stiftung und der gastgebenden Kommune besteht; die aktive Mitarbeit in der Projektgruppe unter Leitung der Karl Kübel Stiftung ist für die Kommune verpflichtend. Insgesamt muss sich die Kommune auf eine rund einjährige Vorbereitungszeit des Hessischen Familientags einstellen. In dieser Zeit finden u.a. regelmäßige Treffen der Projektgruppe, aber auch Treffen und Informationsveranstaltungen für örtliche Organisationen (Vereine, Verbände, Einrichtungen,...) sowie Aktivitäten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt (z.B. Pressekonferenzen, werbewirksame Aktionen) statt. Die Kommune führt die verwaltungsinternen Abstimmungsprozesse zur Vorbereitung des Hessischen Familientags selbstständig durch.



Hilfestellungen (FAQ) zur Bewerbung um die Ausrichtung des 11. Hessischen Familientags 2021

Wer ist Veranstalter des Hessischen Familientags?

Veranstalter des Hessischen Familientages sind das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS). Mit der gastgebenden Stadt – der Familientagsstadt – wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Warum sollte sich Ihre Kommune als Hessische Familientagsstadt bewerben?

Die wichtigsten Gründe für eine Ausrichtung des Hessischen Familientags:

1. Ihre Kommune hat die Gelegenheit, an einem Tag ihre bereits existierende Infrastruktur für Familien vorzustellen. Alle professionellen und ehrenamtlichen Einrichtungen und Organisationen können sich mit ihren Leistungen und Angeboten für Familien (Bildung, Betreuung, Jugendarbeit, Pflege, Inklusion, Vereine ...) an zentraler Stelle präsentieren
2. Ihre Kommune kann sich somit als lebenswerte Stadt für Familien positionieren und mit dem Standortvorteil „Familienfreundlichkeit“ werben.
3. Ihre Kommune erhält neue Impulse für die Familienarbeit durch die Kooperation und Vernetzung, die während der Vorbereitungsphase entsteht und über den Tag hinauswirkt.
4. Die Veranstalter stellen den konzeptionellen Rahmen für den Hessischen Familientag und unterstützen Sie bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung durch die Geschäftsstelle Hessischer Familientag.
5. Ihre Kommune ist für einen Tag Hessische Familientagshauptstadt, die auch weit über die Region hinaus Gäste mobilisiert.
6. Ihre Kommune erhält durch die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit landesweite Aufmerksamkeit und eine durchweg positive Berichterstattung.

Wo finde ich Informationen zum Hessischen Familientag?

Der Hessische Familientag hat unter der Adresse <http://www.hessischer-familientag.de> eine eigene Homepage. Dort finden Sie allgemeine Informationen zum Konzept der Veranstaltung sowie die Berichterstattung über die bisher durchgeführten Familientage.

Wer hat die Projektleitung für den Hessischen Familientag?

Das HMSI hat die Projektleitung für den Hessischen Familientag an die Karl Kübel Stiftung vergeben. Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Koordination des Hessischen Familientages erfolgen in Kooperation mit der jeweils gastgebenden Stadt. Alle maßgeblichen Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Was wird von der zukünftigen Familientagsstadt und der Bewerbung erwartet?

Die Veranstalter empfehlen, dass die Kommunen im Rahmen ihrer schriftlichen Bewerbung folgende Fragen aufgreifen:

- Was spricht für Ihre Kommune als Familientagsstadt?
- Warum bewerben Sie sich?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit der Organisation von Großveranstaltungen?
- Wie möchten Sie Ihre Kommune organisatorisch auf die Veranstaltung einstimmen?
- Welche Themen möchten Sie seitens Ihrer Kommune in den Hessischen Familientag einbringen und welche Voraussetzungen bieten Sie hierfür?

Welche Unterstützung gibt es für interessierte Kommunen in der Bewerbungsphase?

Im Rahmen des Entscheidungsprozesses für eine Bewerbung stehen die Ansprechpartner der beiden Veranstalter für alle Ihre Fragen zu Verfügung. Nach Absprache ist es auch möglich, vor Ort bei Sitzungen von Gremien oder anderen für den Entscheidungsprozess relevanten Veranstaltungen über den Hessischen Familientag zu informieren.

An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie
Geschäftsstelle Hessischer Familientag
Anja Köbe
Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/70 05 63
E-Mail: a.koebe@kkstiftung.de

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
Elke Malburg/Nadin Albers
Sonnenberger Str. 2/2a, 65193 Wiesbaden
Telefon: 0611/3219-3450/ -3623
E-Mail: elkemia.malburg@hsm.hessen.de
nadin.albers@hsm.hessen.de